

# RS OGH 1962/3/9 2Ob53/62 (2Ob57/62), 7Ob706/77, 2Ob13/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.03.1962

## Norm

ZPO §38

## Rechtssatz

Auch ein Geschäftsführer ohne Auftrag, der noch keine Vollmacht besitzt, kann zur Vornahme dringlicher Prozeßhandlungen - so insbesonders auch zur Klageerhebung - vorläufig zugelassen werden, wenn er die Fähigkeit zum Prozeßbevollmächtigen hat und nach den Umständen des Falles die nachträgliche Vollmachtsvorlage und die Beibringung der Genehmigung der vertretenen Partei zu gewärtigen ist.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 53/62

Entscheidungstext OGH 09.03.1962 2 Ob 53/62

Veröff: EvBl 1962/293 S 355 = JBI 1962,560

- 7 Ob 706/77

Entscheidungstext OGH 17.11.1977 7 Ob 706/77

Vgl; Beisatz: Beklagtenvertreter. (T1)

- 2 Ob 13/87

Entscheidungstext OGH 10.03.1987 2 Ob 13/87

nur: Auch ein Geschäftsführer ohne Auftrag, der noch keine Vollmacht besitzt, kann zur Vornahme dringlicher Prozeßhandlungen vorläufig zugelassen werden. (T2) Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0035680

## Dokumentnummer

JJR\_19620309\_OGH0002\_0020OB00053\_6200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>